

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Begründung des Themas	13
2. Aufbau der Arbeit	15
1. Postulat: Eine Polizeipädagogik für die hessische Schutzpolizei	17
1.1 Das Handlungsfeld einer Polizeipädagogik	20
2. Begründung der Forschungsfrage „Wie kann eine Initiative zu einer möglichen Polizeipädagogik aussehen?“ und die daraus abgeleiteten Fragestellungen	23
3. Soziale Kontrolle in der Gegenwart als Faktor für eine Polizeipädagogik	27
3.1 Was heißt soziale Kontrolle?	27
3.2 Sicherheit und Verunsicherung	28
3.3 Techniken der aktuellen sozialen staatlichen Kontrolle	30
3.4 Anmerkung zum Faktor soziale Kontrolle	32
4. Pädagogischer Ansatz für die Kontaktstelle einer Polizeipädagogik	35
4.1 Soziales Handeln und pädagogisches Handeln	36
4.1.1 Vier Begriffe, die pädagogisch und nicht-pädagogisch verwendet werden	40
4.2. Pädagogik und Subjekt	42
4.3 Welche Bedingungen beim Subjekt ermöglichen pädagogisches Handeln?	44
4.4 Basisteile und Aufbau des pädagogischen Handelns	47
5. Prinzipien einer Kontaktstelle im Hinblick auf Professionalität und Pädagogik	51
6. Zielsetzung	69
6.1 Inhalt und Struktur	69
7. Polizeiliche Handlungen	73

7.1	Der Handlungsrahmen der hessischen Schutzpolizei	73
7.1.1	Handlungen in Rechtsprechung und Polizeiarbeit	76
7.2	Polizeiliches Handeln in Strafrecht und Gefahrenabwehr	78
7.2.1	Handlungsmuster von Polizisten	79
7.3	Polizeiliches Handeln und pädagogischer Inhalt	81
8.	Pädagogische Praxis in der Institution Polizei	85
8.1	Die Hessische Polizeiakademie (HPA) in Wiesbaden	85
8.1.1	Das Leitbild	86
8.1.2	Erwachsenenbildung an der HPA	87
8.2	Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Wiesbaden	89
8.2.1	Das Leitbild	89
8.3	Ethikunterricht für Studierende der Polizei und mögliche Verbindung zu einer Polizeipädagogik	91
8.4	Das Gewaltpräventionsprogramm als externes Beispiel für eine erweiterte pädagogische Intervention	94
8.4.1	PiT in Schleswig-Holstein	94
8.4.2	PiT in Hessen	97
8.4.3	Anhaltspunkte aus dem PiT-Programm für eine Polizeipädagogik und deren Kontaktstelle – eine kurze Stellungnahme	101
9.	Zwei Ansichten zu Polizei und Wissenschaft	105
10.	Gedankliche Auseinandersetzung mit Polizist, Pädagogik und dem Begriff Sozial	111
10.1	Überlegungen zu einer Polizeipädagogik bei Gerhard Kaiser 1975	111
10.2	Das Saarbrücker Gutachten (SaGa)	115
11.	Untersuchungsplan, Untersuchungsablauf und deskriptive Ergebnisse der Interviews als Unterstützung der theoretischen Arbeit und als mögliche Grundlage für empirische Untersuchungen	117
11.1	Vorab-Ergebnisse und empirische Sozialforschung	117
11.2	Untersuchungsplan	120
11.3	Untersuchungsablauf	123
11.3.1	Reflexion zum Experteninterview	125
11.4	Interviewfragen, Annahmen und Themenmatrix	127

12. Eine erste Aussicht auf die Annahmen	139
12.1 Thematiken, die keinen Unterschied zum Gegenstand aufweisen	139
12.2 Thematiken, die einen Unterschied zum Gegenstand aufweisen	145
12.3 Der Sozialingenieur und Tauglichkeit des Begriffs	146
12.4 Inhaltliche Darstellung der Thematiken und Bezug zu den Annahmen	153
13. Perspektive einer Polizeipädagogik	161
13.1 Soziale staatliche professionelle Kontrolle – gibt es hier mindestens einen Faktor, der für eine Polizeipädagogik spricht?	161
13.1.1 Soziale Arbeit und Polizei in der Kriminalprävention	161
13.1.2 Polizist, Kooperation und soziale Wirklichkeit	164
13.1.3 Anhaltspunkte für eine Polizeipädagogik im Rahmen der sozialen Kontrolle	171
13.2 Das Subjekt Polizist und seine Gedanken zu Pädagogik, Handlungen und Erfahrungen	175
13.3 Polizei und Wissenschaft	181
13.4 Ethikunterricht und Gewaltprävention	184
13.5 Anhaltspunkt Soziale Arbeit	185
13.6 Ein negatives Beispiel für den Umgang zwischen Polizei und Pädagogik an einer Universität	187
13.7 Entgrenzung der Pädagogik oder ein neues Forschungsfeld?	194

Abbildungen im Text

Abbildung 1	36
Abbildung 2	168
Abbildung 3	174
Abbildung 4	193

Tabellen im Text

Tabelle A	100
Tabelle 1	128
Tabelle 2	130
Tabelle 3	131
Tabelle 4	133

Tabelle 5	138
Tabelle 6	149
Tabelle 7	151
Tabelle 8	152

Anhang

Literaturverzeichnis	203
Zusätzliche Informationen zu Polizei	209
Verzeichnis 1 Abkürzungen	215
Verzeichnis 2 Hinweise zu verwendeten Begriffen	216
Verzeichnis 3 Tabellen 7a – 1	219
Statements zu den Thematiken aus den Interviews	232
Protokolle	284
Berichte	306
Interviews	348